

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	9
<b>Teil I: Vorüberlegungen</b>	
<b>1 Erste Explorationen</b> .....	17
1.2 Menschen mit geistiger Behinderung – ein problematischer, aber unverzichtbarer Begriff .....	17
1.2 Kultur und Behinderung: Erste Annäherungen .....	19
1.2.1 Kulturbegriffe .....	19
1.2.2 Zum Forschungsstand: Themen, Ansätze, Desiderate .....	20
1.3 Kontext Freizeitpädagogik und Erwachsenenbildung .....	24
1.3.1 Freizeitpädagogik: Gegenstand und Herausforderungen .....	25
1.3.2 System und Funktionen der Erwachsenenbildung .....	26
1.3.3 Zum Begriff der Bildung .....	27
1.4 Lesen und Literatur im Alltag von Menschen mit geistiger Behinderung .....	29
<b>2 Praxeologische Hermeneutik: Erkenntnistheorie und Methodik</b> .....	35
2.1 Grundzüge klassischer und pädagogischer Hermeneutik .....	35
2.2 Praxeologische Hermeneutik: Ein eigener Ansatz .....	40
2.3 Zur Methodik der Arbeit .....	43
2.3.1 Teilnehmende Beobachtung .....	47
2.3.2 Qualitative Interviews .....	48
2.3.3 Historische Entwicklung und methodische Herausforderungen der qualitativen Forschung mit Menschen mit geistiger Behinderung .....	50
2.4 Zusammenfassung .....	54
<b>Teil II: Vorverständnisse</b>	
<b>3 The Next Chapter Book Club: Ein Empowerment-Modell</b> .....	59
3.1 Die drei Säulen des NCBC Modells .....	61
3.2 Empowerment – ein normativer Ansatz .....	64
3.2.1 Deutsche Zugänge zum Empowerment-Ansatz .....	65
3.2.2 Verschiedene Ansätze der Empowerment-Forschung .....	65
3.2.3 Ebenenmodelle .....	66
3.2.4 Fähigkeitenansatz .....	69
3.2.5 „Empowerment-Geschichten“ .....	69
3.3 Verankerung der Empowerment-Ansätze im Next Chapter Book Club – Das ‚Interactive-to-Independent Literacy Model‘ .....	70
3.4 Zusammenfassung .....	73
<b>4 Ein Kulturtransfer in der Behindertenpädagogik: Zur Geschichte der LEA Leseklubs</b> .....	75
4.1 Ausgangslage .....	76
4.2 Auf dem Weg zum eigenen Modell: Die LEA Leseklubs .....	77
4.3 Zusammenfassung .....	82

## Teil III: Vertiefungen

<b>5 Lesen im LEA Leseklub:</b>	
<b>Eine kulturanthropologische Deutung</b> .....	87
5.1 Ernst Cassirer zur Einführung .....	87
5.1.1 Der Mensch, ein „animal symbolicum“ .....	88
5.1.2 Kultur als Universum der „symbolischen Formen“ .....	89
5.1.3 Die Variabilität der Symbole .....	91
5.1.4 Das farbige Bild der Wirklichkeit – Kunst bei Cassirer .....	92
5.2 Potentiale für die Behindertenpädagogik .....	93
5.2.1 Leser-Porträts: Die Teilnehmer der Studie .....	94
5.2.2 Lesen als kulturelles Grundbedürfnis von Menschen mit geistiger Behinderung .....	97
5.2.3 Lesen als Akt der Symbolisierung .....	98
5.2.4 Lesen als Bedürfnis nach Weltverstehen und als Ästhetisierungsbedürfnis .....	100
5.2.5 Lesen als kulturelles Teilhabebedürfnis .....	104
5.3 Fazit: Lesen als sinnstiftende Handlung .....	105
<b>6 Lesen in soziokultureller Perspektive:</b>	
<b>Der LEA Leseklub als Literacy-Ereignis</b> .....	107
6.1 Literacy – Mehr als Lesefähigkeiten .....	108
6.2 Ein soziokultureller Ansatz: Ursprünge, Themen und Fragestellungen der „New Literacy Studies“ .....	109
6.3 Die Theorie einer sozialen Literacy: Literacy-Ereignisse und Literacy-Praktiken als neue Zugänge zur Literatur .....	113
6.4 Soziale Literacy in der Behindertenpädagogik .....	117
6.4.1 Literacy-Praktiken im LEA Leseklub .....	118
6.4.2 Literacy als soziale Beziehung .....	122
6.4.3 Literacy als soziokulturelle Teilhabe .....	126
6.4.4 Soziale Literacy-Beziehungen als Machtbeziehungen: Eine sensibilisierende Deutung .....	129
6.4.5 Fazit: Der soziale Sinn des LEA Leseklubs .....	132
<b>Teil IV: Folgerungen</b> .....	133
<b>7 Schluss</b> .....	135
<b>Verzeichnisse</b> .....	143
Literaturverzeichnis .....	143
Abbildungsverzeichnis .....	154